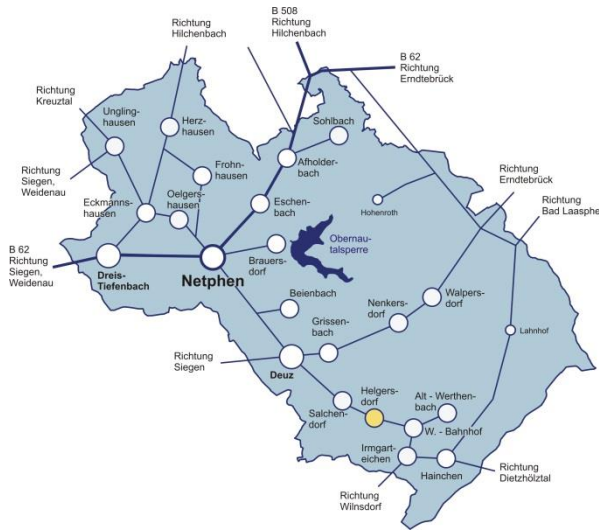


Helgersdorf

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



Kurzcharakteristik

Mit seinen 298 Einwohnern ist Helgersdorf der drittkleinste Ort in Netphen. Der Ort, der 1340 erstmals urkundlich erwähnt wird, hat sich entlang des Werthenbachtals als Straßendorf entlang der in Ost-West-Richtung verlaufenden Haupteerschließungsstraße mit Ausdehnung in die Hanglagen des Ochsenbachtals sowie in Richtung des ehemaligen Bahnhofs entwickelt.

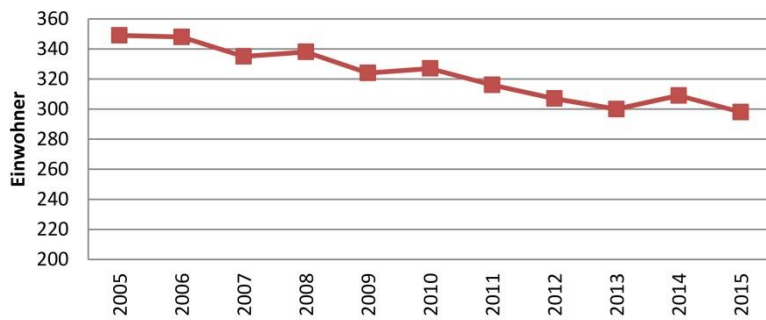
Sehenswürdigkeiten in Helgersdorf sind der Mahnglockenturm, der Backes (altes Backhaus), die alte Mühle und die Kapelle „St. Elisabeth“, welche vor dem Umbau als Dorfschule genutzt wurde.

Im Ort gibt es die Grube Jakobus, die von 1857 bis 1937 betrieben wurde. Ein Schürfrecht bestand ab 5. Januar 1858. Ab 1950 diente die Grube als Wassergewinnungsanlage.

Helgersdorf

Demographische Entwicklung und Prognose

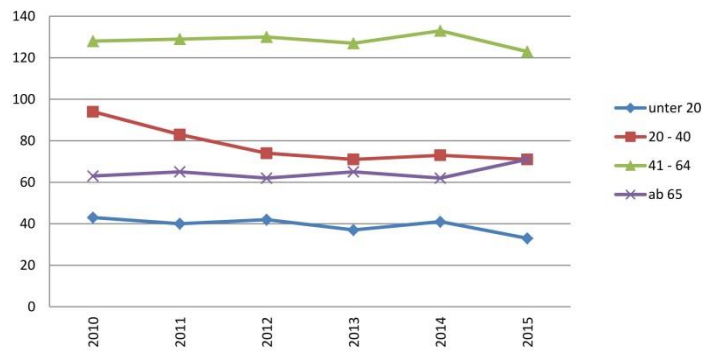
Bevölkerungsentwicklung



Entwicklungstrends

2005 – 2015	-51	-14,6%
2010 – 2015	-29	-8,9%

Entwicklung der Altersstrukturen

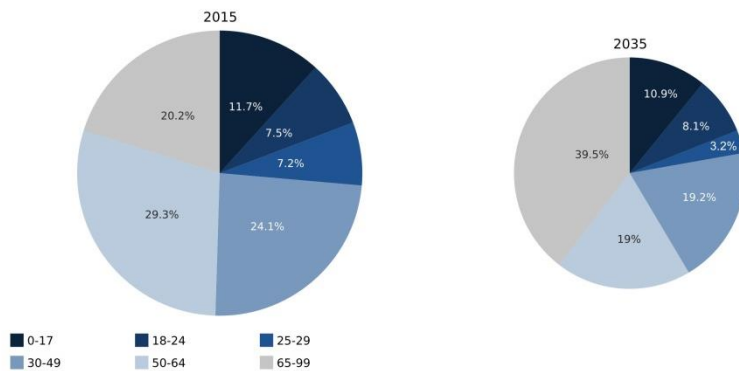


Quotienten / Indikatoren

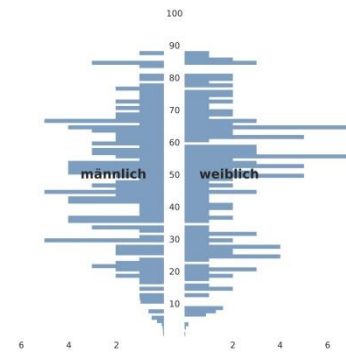
	2015	2035
Altenquotient	37	83
Jugendquotient	17	27
Gesamtquotient	54	110
Aging-Index	215	309
Greying-Index	32	51

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

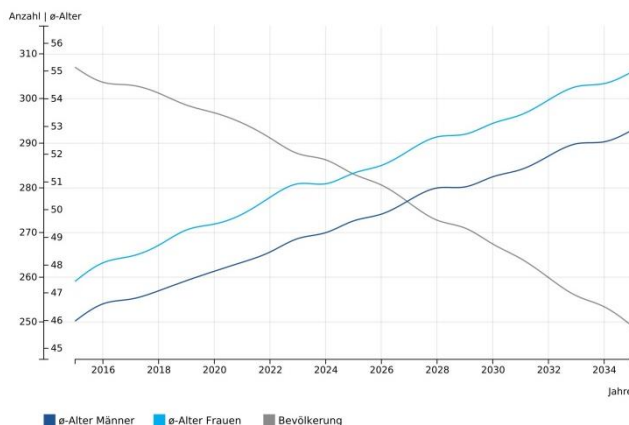
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



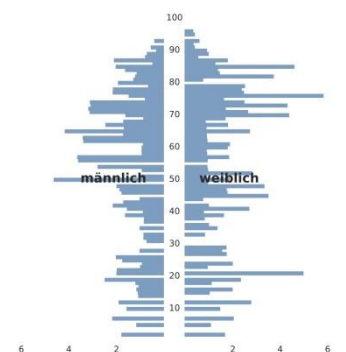
Altersstruktur 2015



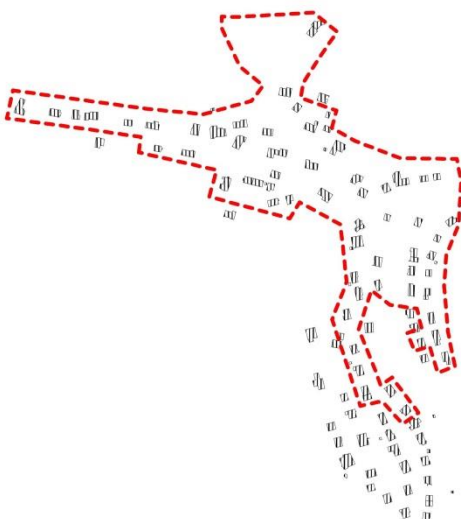
Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035



Altersstruktur 2035

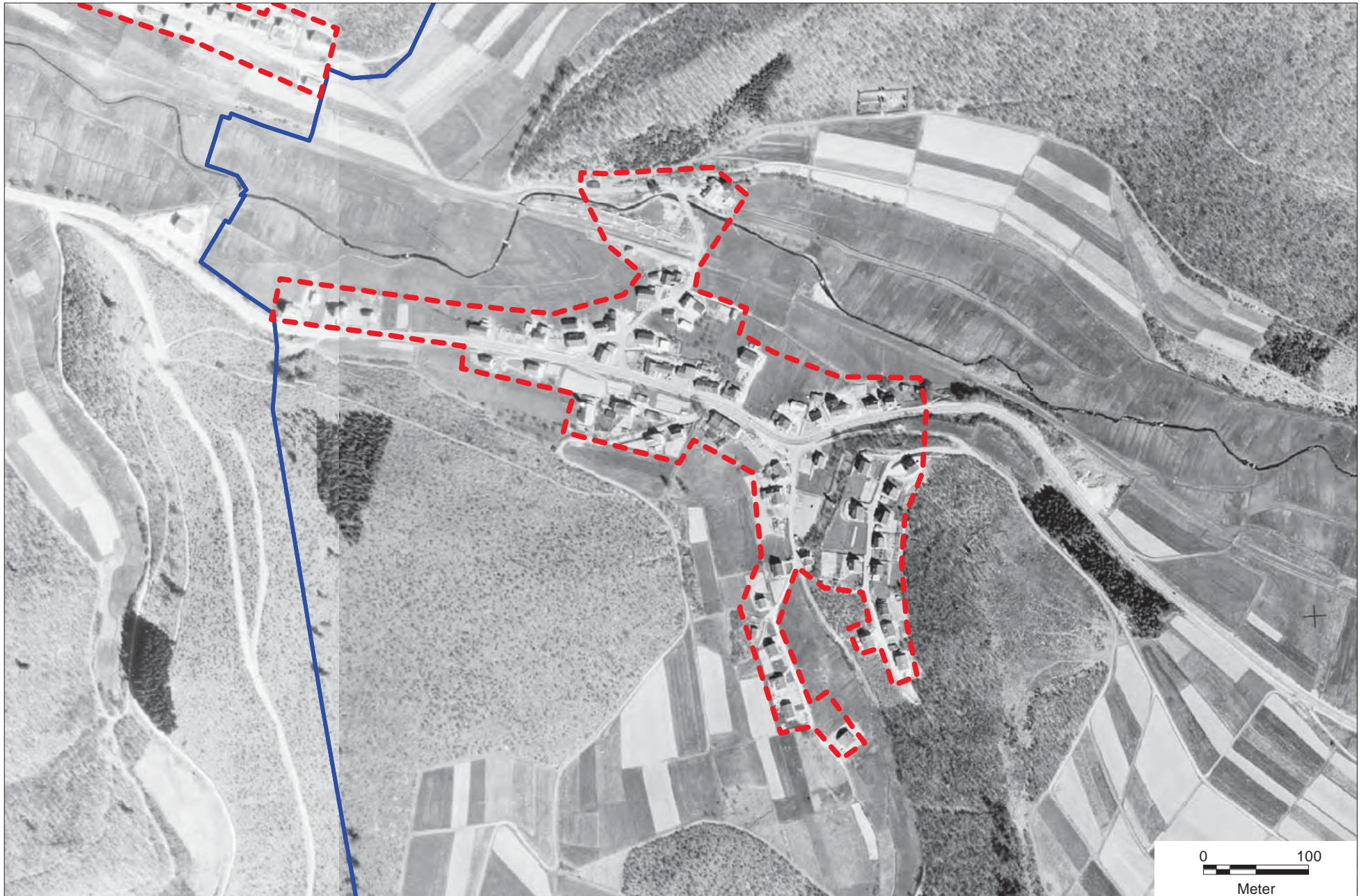


Helgersdorf																															
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>																															
Fläche (km ²)	2,46																														
Bevölkerung (31.12.2015)	298																														
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	121																														
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	102																														
Baulücken* Flächen	11																														
mögliche Bauvorhaben (mB)	11																														
mB je 10 Wohnobjekte	1,1																														
mB je 100 Einwohner	3,7																														
Leerstand (Wohnen)*	3,9 %																														
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 11,8 %																														
	ab 80 Jahre 2,0 %																														
	* Werte in 6/2014 erhoben																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Flächennutzungsplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnbaufläche</td> <td>9,8 ha (1,2 ha)</td> </tr> <tr> <td>Mischbaufläche</td> <td>3,7 ha</td> </tr> <tr> <td>Gewerbliche Baufläche</td> <td>20,4 ha (1,4 ha)</td> </tr> <tr> <td>Sonderbaufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Gemeinbedarf</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsflächen</td> <td>2,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Ver- und Entsorgung</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Grünflächen</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>0,8 ha</td> </tr> <tr> <td>Fläche für die Landwirtschaft</td> <td>54,1 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Wald</td> <td>150,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Ausgleichsflächen</td> <td>2,5 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">245,0 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Werte in Klammern: Flächenreserven</td> </tr> </tbody> </table>	Flächennutzungsplanung		Wohnbaufläche	9,8 ha (1,2 ha)	Mischbaufläche	3,7 ha	Gewerbliche Baufläche	20,4 ha (1,4 ha)	Sonderbaufläche	-	Flächen für Gemeinbedarf	0,3 ha	Verkehrsflächen	2,6 ha	Flächen für Ver- und Entsorgung	0,3 ha	Grünflächen	0,3 ha	Wasserflächen	0,8 ha	Fläche für die Landwirtschaft	54,1 ha	Flächen für Wald	150,3 ha	Ausgleichsflächen	2,5 ha		245,0 ha		Werte in Klammern: Flächenreserven
Flächennutzungsplanung																															
Wohnbaufläche	9,8 ha (1,2 ha)																														
Mischbaufläche	3,7 ha																														
Gewerbliche Baufläche	20,4 ha (1,4 ha)																														
Sonderbaufläche	-																														
Flächen für Gemeinbedarf	0,3 ha																														
Verkehrsflächen	2,6 ha																														
Flächen für Ver- und Entsorgung	0,3 ha																														
Grünflächen	0,3 ha																														
Wasserflächen	0,8 ha																														
Fläche für die Landwirtschaft	54,1 ha																														
Flächen für Wald	150,3 ha																														
Ausgleichsflächen	2,5 ha																														
	245,0 ha																														
	Werte in Klammern: Flächenreserven																														
<i>Soziale Infrastruktur</i>	<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>																														
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Kinderspielplatz • Bolzplatz • Bürgerhaus • Grillhütte • kath. Kirche • Boule-Anlage 	<p>Im nordöstlichen Bereich zwischen bebauter Ortslage und dem nicht mehr als solchen genutzten Bahndamm befindet sich eine zentral gelegene kleinräumige Entwicklungsfläche. Eine weitere Reservefläche wird darüber hinaus im Bereich der ehemaligen Bahntrasse am nördlichen Ortsrand vorgesehen.</p>																														
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>	<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>																														
<p>In der Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen ist das Backhaus einschließlich Ofen eingetragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mahnglockenturm • Grube „Nasser Jakob“ 	<p>Breitbandversorgung durch die Telekom mit Downloadgeschwindigkeiten zwischen 2 und 4 Mbit/s. An einer Versorgung durch die Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG) mit 6 Mbit/s bestand seinerzeit seitens der Bürger kein Interesse.</p> <p>Das Gewerbegebiet „In der Dell“, süd-östlich der Wohnbebauung gelegen, nimmt in Helgersdorf eine Sonderstellung ein. Es ist über Werthenbach seitens der TKG per Richtfunk mit bis zu 100 Mbit/s versorgbar.</p> <p>Mit rund 20 ha an Gewerbeflächen ist der drittkleinste Ortsteil flächenmäßig der viertgrößte Wirtschaftsstandort der 21 Ortsteile.</p>																														

Helgersdorf									
<i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i>	<i>ÖPNV / Verkehr</i>								
	Die Ortsdurchfahrt L 729 verbindet Helgersdorf in östlicher Richtung mit Hessen und in westlicher Richtung mit Netphen/Siegen.								
<i>Bürgerliche Aktivitäten</i>	<i>Dorfökologie und Landschaft</i>								
Backesfest, Ausrichter Heimatverein	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">150,33</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">21,32</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	150,33	Staatswald:	0,00	Stadtwald:	21,32
Waldanteile	in ha:								
Gesamt:	150,33								
Staatswald:	0,00								
Stadtwald:	21,32								
<i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i>	<i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i>								
<p>Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungsdörfer: Helgersdorf 	<p>Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaft und Tourismus – Dorfökologie und Landschaft – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 								
<i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i>									
									

Helgersdorf			
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	Schwerpunkt
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Kein Leerstand (junge Familien in den Leerstand eingezogen) Erweiterungsmöglichkeit auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände	Derzeit kein Neubaugebiet Nachnutzung von Gebäuden im Ortskern Grundstücke an der Frankfurter Straße sind unattraktiv	(X)
Soziale Infrastruktur		Nahversorgungsdefizit	
Bürger-schaftliches Engagement	Auf persönliche Ansprache klappt die Motivation	Zuwenig Zusammenarbeit zwischen den Vereinen Zuwenig Eigeninitiative	
Bildung			
Wirtschaft und Tourismus	Gewerbegebiet vorhanden → Baugebiet in Aussicht →	Zu geringe Auslastung Muss angegangen werden Schlechte Zuwegung „Nasser Jakob“ (Grube Jakobus)	X
Verkehr	Radweg von Hainchen bis Netphen	Radweg hat keine direkte Anbindung an die Werthe (alte Bahntrasse wäre besser geeignet) Fehlende Aktivitätspunkte	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz			
Technische Infrastruktur		Zu schlechter Ausbau Internet, privat und gewerblich	(X)
Dorfökologie und Landschaft	3 Nebenerwerbslandwirte Waldgenossenschaft	Werthe ist nicht erlebbar	X
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Maifest Mahnglockenturm-Fest Waldfest, Ausrichter Gesangverein Backesfest	Altes Feuerwehrgerätehaus neben der „Mühle“ benötigt Grundsanierung, könnte dann zur Unterbringung von Vereinsgeräten dienen, z. B. Unterbringung eines gemeinsamen Kühlwagens	X

Helgersdorf	
C Projektideen	
Thema	Projektidee
<u>Schwerpunkt 1</u> Dorfökologie und Landschaft	Werthe – Orte des Wassers <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung der Grube „Nasser Jakob“ • Verlegung des Radweges auf den Bahndamm
<u>Schwerpunkt 2</u> Wirtschaft und Tourismus	Radweg über alte Bahntrasse bis Grube „Jakobus“ und Besichtigungsmöglichkeiten
<u>Schwerpunkt 3</u> Kultur/Braucht um/ Freizeit	Zuwegung und Parksituation Grillhütte
<u>Weitere Ideen</u>	Verbesserung des Internets: Micro-Trenching (Technische Infrastruktur) Neubaugebiet (Städtebauliche Entwicklung und Leerstand)



Förderkulisse IKEK - Erfassungsgrundlage: Luftbild 1967 - M 1:5.000 - Helgersdorf